

FACHCURRICULUM LATEIN 2017

KLASSENSTUFE 7-8

Wortschatz	<ul style="list-style-type: none">• eigentlicher und übertragener Gebrauch lateinischer Wörter• lateinische Wurzeln von Fachausdrücken• Bezüge der lateinischen Sprache zu romanischen Sprachen• ausgewählte lateinische Sentenzen• Fortleben des lateinischen Kulturwortschatzes
Satzlehre	<ul style="list-style-type: none">• Konjunktiv in Hauptsätzen (Deliberativ/Dubitativ, Hortativ, lussiv, Optativ, Prohibitiv)• irreale Satzgefüge der Gegenwart und Vergangenheit• konjunktivische Nebensätze (Temporalsatz, Kausalsatz, Konzessivsatz; Finalsatz, Konsekutivsatz, Begehrssatz; indirekter Fragesatz)• Relativsätze (Subjekt- oder Objektfunktion, relativischer Satzanschluss)• an Beispielen erklären, dass Satzglieder unterschiedlich gefüllt sein können• satzwertige Konstruktionen (Ablativus absolutus, Acl als Subjekt, Ncl)• Gleichzeitigkeit bei Partizipien• Nachzeitigkeit beim Acl• Tempus- und Modusgebrauch des Lateinischen im Vergleich zu anderen Sprachen• semantische Kasusfunktionen (genitivus possessivus als Bestandteil des Prädikats, genitivus qualitatis, genitivus partitivus/totius, dativus finalis nur lexikalisch, ablativus comparationis, ablativus qualitatis, weitere Ablativ-Funktionen nur lexikalisch)• Komparationsformen• substantiviert gebrauchte Adjektive und Pronomina• Besonderheiten der Demonstrativpronomina• substantivische und adjektivische Interrogativpronomen• syntaktische Erscheinungen des Lateinischen mit denen anderer Sprachen vergleichen (zum Beispiel Acl, Ncl, Partizipialkonstruktionen)• mehrdeutige Subjunktionen aus dem Kontext heraus sinnvoll und begründet wiedergeben (unter anderem <i>ut, cum, quod</i>)

FACHCURRICULUM LATEIN 2017

KLASSENSTUFE 7-8

Formenlehre	<ul style="list-style-type: none">• Analyse verbaler und nominaler Formen Indikativ: Futur I und II, Plusquamperfekt Konjunktiv: Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt Partizip Präsens Aktiv Infinitiv Futur Aktiv <p><i>velle, nolle, ferre, prodesse, fieri</i> e- und u-Deklination Adjektive der 3. Deklination Demonstrativpronomina <i>hic, ille, iste, idem, ipse</i>, Interrogativpronomen (adjektivisches)</p> <ul style="list-style-type: none">• Deponentien und Semideponentien• Komparation von Adjektiven und Adverbien (regelmäßig und unregelmäßig gebildete Formen)
--------------------	---

FACHCURRICULUM LATEIN 2017

KLASSENSTUFE 7-8

Texte und Literatur	<p>Vorerschließung</p> <ul style="list-style-type: none">• zunehmend selbstständig Informationen aus dem Textumfeld berücksichtigen (zum Beispiel über Sachfelder oder Wortfelder)• auf der Grundlage des eigenen Sachwissens eine Erwartung über den Inhalt des Textes formulieren <p>Übersetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• Satzerschließungsmethoden zunehmend selbstständig anwenden• vorläufiges Textverständnis abschnittsweise darstellen• aus dem Bedeutungsspektrum mehrdeutiger Wörter zunehmend selbstständig eine im Kontext passende Bedeutung auswählen• Schülerübersetzungen unter Benutzung von Fachtermini zunehmend selbstständig analysieren und nötige Korrekturen begründen <p>Strukturierung</p> <ul style="list-style-type: none">• den Aufbau eines Textes zunehmend selbstständig, auch anhand weiterer sprachlich-formaler beziehungsweise inhaltlicher Textmerkmale beschreiben (zum Beispiel Personalmorpheme, Gebrauch von Aktiv und Passiv, Satzarten, Tempusgebrauch, Rekurrenzen, sinntragende Begriffe, Motive)• an einem Text unter Anleitung Beispiele dafür zusammenstellen, dass durch verschiedene Füllungsmöglichkeiten eines Satzglieds eine Variation im Ausdruck erreicht wird <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none">• den Inhalt eines Textes strukturiert darstellen• Textabschnitte paraphrasieren• Textaussagen am lateinischen Original belegen• weitere Textsorten (zum Beispiel Fabel, Anekdote, Sentenz) und dafür charakteristische Merkmale benennen• unter Anleitung die sprachlich-stilistische Gestaltung eines Textes analysieren und Bezüge zwischen Form und Inhalt aufzeigen• zu Textaussagen begründet Stellung nehmen• den Inhalt eines Textes mit eigenen Erlebnissen und Einstellungen vergleichen• an Beispielen zeigen, welchen interpretatorischen Mehrwert die Berücksichtigung historischer Zusatzinformationen ergeben kann• weitere inhaltliche Dimensionen des Textes durch Vergleich
----------------------------	---

FACHCURRICULUM LATEIN 2017

KLASSENSTUFE 7-8

	<p>mit Rezeptionsdokumenten herausarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">• Aussagen und Inhalte von Texten durch eigene Recherche ergänzen und die Resultate in geeigneter Form und mediengestützt präsentieren
Antike Kultur	<ul style="list-style-type: none">• relevante Informationen zur antiken Kultur zunehmend eigenständig gewinnen, strukturieren und mediengestützt präsentieren• Herausarbeitung häufiger Elemente von Mythen sowie typischen Mythenpersonals und Vergleich mit Strukturen und Gestalten aus Literatur und Film• Benennung wichtiger Merkmale der drei großen Epochen der römischen Geschichte (Königszeit, Republik, Kaiserzeit)• historische und geographische Einordnung von Ereignissen aus gelesenen Texten• historische Einordnung entscheidender Persönlichkeiten der römischen Geschichte und ihres Handelns• Erarbeitung der Vorbildfunktion (<i>exemplum</i>) ausgewählter Gestalten der frühromischen Geschichte und Vergleich mit eigener Wahrnehmung heutiger Vorbilder• Beschreibung des politischen und gesellschaftlichen Lebens in Republik und Kaiserzeit (in Grundzügen)• Beschreibung des Lebens in einer römischen Provinz anhand geeigneter Beispiele• Beschreibung der Einflüsse der griechischen Kultur auf die Römer• Beschreibung antiker Kunstwerke• Benennung weiterer Beispiele für das Fortleben der Antike (zum Beispiel Sentenzen, Rechtswesen, Christentum, Romanisierung)• Erforschung der Spuren der Römer in der näheren Umgebung und Präsentation der Ergebnisse